

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

126 (9.5.1889) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 126. Zweites Blatt.

Donnerstag den 9. Mai

1889.

21.

Öffentliche Zustellung.

Nr. 14257. Der Maurer Wilhelm Klein in Ettlingen, als Vormund des Kindes Fridolin Klein von da, vertreten durch Agent W. Becker von Ettlingen, klagt gegen den Schmied Jakob Weinmann von Eschelbach bei Sindheim, z. Zt. an unbekanntem Orten abwesend, auf Grund des §. 2 des Gesetzes vom 21. Februar 1851 (Reg.-Bl. Nr. 15) mit dem Antrage auf vorläufig vollstreckbare Beurteilung zur Zahlung eines wöchentlichen, vierteljährlich vorauszahlbaren Ernährungsbeitrags von 1 M. 30 Pf. vom 14. Mai 1888 bis zum vollendeten 14. Lebensjahre des klagenden Kindes, und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großherzogliche Amtsgericht zu Karlsruhe auf

Freitag den 28. Juni 1889, Vormittags 9 Uhr,

1. Stock, Zimmer Nr. 2. Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 6. Mai 1889.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

A. Hofmann.

Evang. Diakonissenanstalt Karlsruhe.

Zur Förderung unserer Erweiterungsbauten haben uns Seine Großherzogl. Hoheit der Prinz und Ihre Kaiserl. Hoheit die Frau Prinzessin Wilhelm von Baden 500 M., Seine Großherzogl. Hoheit der Prinz Karl von Baden und Höchstselbst Gemahlin die Frau Gräfin v. Ribena 200 M., und Ihre Großherzogl. Hoheit die Prinzessin Marie von Baden 100 M. als gnädige Unterstützungen zuwenden geruht. Wir sprechen für diese huldvollen Gaben auch auf diesem Wege unsern ehrerbietigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 6. Mai 1889.

Der Verwaltungsrath.

Kunstverein.

Der Beginn der Neuwahl des Vorstandes des Kunstvereins für das Großherzogthum Baden zu Karlsruhe-Seitens der Vereinsmitglieder ist auf den

20. Mai d. J.

festgesetzt. Dies wird gemäß §. 11 der Statuten mit dem Anfügen öffentlich bekannt gemacht, daß 21 Mitglieder des Vorstandes zu wählen sind, von denen mindestens 5 Künstler sein sollen, daß die Frist zur Abgabe der Wahlzettel 4 Wochen beträgt und daß die Wahlzettel auch verschlossen an den Vorstand eingeschickt werden können, in welchem Falle sie jedoch mit der Namensunterschrift des abstimmanden Mitgliedes versehen sein müssen.

Karlsruhe, den 8. Mai 1889.

Der Vereinsvorstand.

31.

Pflanzen-Versteigerung.

Montag den 13. Mai l. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend,

werden auf dem Anwesen des verstorbenen Handelsgärtners J. Schmidt an der Göthestraße, **Eingang Kaiser-Allee 21**, nachbezeichnete Pflanzen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: circa 500-600 Camellien, 300-400 Azaleen, 200-300 Orangen, letztere theils in Blüthe, theils mit Früchten, eine große Anzahl Palmen und Blattpflanzen, Rosenstöcke, Hortensien, Begonien, Orchideen, Fuchsen, Lorbeer, Yucca, Cactus u. s. w., 12 Granatbäume, theils in Kübeln, theils in Töpfen, eine große Partie Beetzfenster, Deckläden und Blumentöpfe, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 8. Mai 1889.

F. Knab, Waisenrichter.

Saus-Versteigerung.

Der Theilung wegen wird auf Antrag der Beteiligten am

Dienstag den 11. Juni d. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Erbprinzenstraße 10:

das in der Schützenstraße dahier unter Nr. 53, einerseits neben Kanzleiaffinität Wunderle gelegene, zweiseitige Wohnhaus mit Zugehörde — lant zu M. 24.000. — öffentlich zu Eigenthum versteigert und zugeschlagen, wenn die Schätzung erreicht wird.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen bei Unterzeichnetem eingesehen werden.

Karlsruhe, den 8. Mai 1889.

Bender, Notar.

31.

Öffentliche Versteigerung.

Samstag den 11. d. Mts.,

Vormittags 9 Uhr,

werde ich im Gemeindehaus zu Mühlburg gegen baare Bezahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern und zwar:

einen neuen Vorder- und Hinterwagen.

Karlsruhe, den 7. Mai 1889.

Sagel, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung.

Wegen Geschäftsaufgabe werden am **Freitag den 10. Mai,** **Vormittags 1/9 Uhr** beginnend,

eine große Partie Pappeln und sonst verschiedene trockene Dielen verschiedener Stärke, Fourniere, Hobelbänke mit und ohne Werkzeuge, Fournierbänke, Schraubenzwingen, verschiedenes Werkzeug und Maschinen öffentlich versteigert.

Grünwinkel, den 7. Mai 1889.

Fahrer, Schreiner.

Wohnungen zu vermieten.

* Augustastrasse 3 ist sofort oder später zu vermieten: eine Parterrewohnung von 3 geräumigen Zimmern mit Glasabschluss und Magdzimmer sammt allem Zugehör. Ebenfalls ist eine helle, geräumige Werkstätte mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Erbprinzenstraße 13, ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Keller und allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Anzusehen von Morgens 11 Uhr an. Zu erfragen im Laden daselbst.

* Herrenstraße 16, nächst der Kaiserstraße, ist im Querbau eine schöne, freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde u. auf 23. Juli zu vermieten.

* 21. Hirschstraße 15 ist auf 23. Juli oder früher die Bel.-Etage von 7 Zimmern und Zugehör, und auf 23. Oktober der 3. Stock von 5 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Näheres Mollkestraße 19, parterre.

— Kaiserstraße 71 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, der Neuzzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kaiserstraße 127 ist eine auf die Straße gebende Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. s. w. sofort oder später für 250 M. an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten.

* 51. Kaiser-Allee 69 ist eine elegante Wohnung von 5 Zimmern, Balkon und geschlossener Veranda auf 23. Juli oder sogleich zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

* Karlstraße 58 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, und Augustastrasse 1 eine Wohnung mit den gleichen Räumlichkeiten sofort oder auf 23. Juli zu vermieten; ebendasselbst ist auch ein großes Zimmer möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Näheres Karlstraße 58 im 2. Stock.

— Lamstraße 7a, vier Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör wegen Verlegung alsbald oder auf 23. Juli wieder zu vermieten. Näheres daselbst.

* Ritterstraße 36 ist die Parterrewohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

* Schloßplatz 3 und Zirkel ist eine Herrschaftswohnung von 6 oder eine solche von 8 Zimmern mit Balkon auf 23. Juli zu vermieten.

* Schloßplatz 3 ist eine schöne Parterrewohnung auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Schützenstraße 22 ist der 3. Stock von 4 Zimmern und Küche nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Schützenstraße 73, nahe am Bahnhof, ist eine Wohnung im 2. Stock sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre.

* Schützenstraße 85 sind 2 Wohnungen, die eine im Vorderhaus und die andere im Seitenbau, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* Spitalstraße (große), nahe den drei Litten, ist auf den 23. Juli eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 103 im Laden.

* Spitalstraße (große) 4 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, um den Preis von 14 M. monatlich sogleich zu vermieten. Näheres parterre.

* 21. Werderstraße 36 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden.

— Werderplatz 49 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche und Keller und eine solche im Vorderhaus von 2 großen Zimmern auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer im 2. Stock.

41. Westendstraße 26 ist im 4. Stock des Seitenbaues eine einfache, freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung für 260 Mark auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* 21. Wilhelmstraße 13 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 größeren, mit Parketten belegten Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf den 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Zähringerstraße 106, nächst der Post, ist der 2. Stock, neu hergerichtet, bestehend aus 6 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde und Speicherkammer, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluss, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

*21. Vier hochelegante Herrschaftswohnungen sind per 23. Juli bzw. 15. Juni beziehbar in der Bestenstraße 57 zu vermieten. Näheres Akademiestraße 39, 2 Treppen hoch.

* Eine Mansardenwohnung von 1 Zimmer und Küche ist an ruhige Leute sofort zu vermieten. Näheres Werderstr. 11, parterre.

21. Eine hübsche Parterre-Wohnung, auf die Straße gehend, mit Glasabschluß, bestehend in 2 Zimmern und Küche nebst sonstigem Zugehör, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres erteilt der Hauseigentümer Bahnhofstraße 48, im Seitenbau, parterre.

Laden zu vermieten.

31. In bester Lage der Stadt ist ein schöner, großer Laden (2 Schaufenster) mit Comptoir und Magazin per 15. Juli zu vermieten. Reflektanten wollen ihre Adresse unter Chiffre J. K. 54 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Laden zu vermieten.

31. Ein neuerbauter, schöner, geräumiger Laden mit 2 großen Schaufenstern im Mittelpunkt der Stadt und verkehrreichster Lage, für jedes Geschäft geeignet, ist per sofort oder auf 23. Juli mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres bei Kaufmann B. Erb, am Spitalplatz.

Werkstätte per sofort oder später zu vermieten.

Eine schöne, geräumige Werkstätte, event. mit Lager-Schuppen, fast für jeden Handwerker geeignet, ist mit oder ohne Wohnung per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Marienstrasse 15 im Laden.

Wohnungs-Gesuch.

Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern im Mühlburger Stadtteil wird sofort oder auf 23. Juli zu mieten gesucht. Offerten nebst Preisangabe unter S. A. 74 an die Süddeutsche Annoncen-Expedition, Hirschstraße 42.

Zimmer zu vermieten.

Stephanienstraße 21 ist ein schönes Parterrezimmer auf sofort zu vermieten.

*21. Ein schönes, großes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: Scheffelstraße 4 im 2. Stock.

* Zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 4 im 3. Stock.

21. Ein unmöbliertes, großes Zimmer mit Kochofen und freier Aussicht ist sogleich oder zum 15. Mai zu vermieten: Spitalstraße 41 im 3. Stock des Hinterhauses.

* Große Spitalstraße 5 ist sogleich ein einfach möbliertes Zimmer, ebendasselbst eine Schlafstelle an ordentliche Leute zu vermieten.

* Herrenstraße 25, Ecke der Erbprinzenstraße, ist zwei Treppen hoch ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, auf 1. Juni oder früher an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Adlerstraße 3, 2 Treppen hoch, ist ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Luisenstraße 12 ist ein großes, unmöbliertes Zimmer mit 2 Kreuzstüben sofort zu vermieten.

* Schützenstraße 70, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Wilhelmstraße 30 ist im 3. Stock ein unmöbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Werberplatz 44 ist wegen Verletzung ein gut möbliertes Parterrezimmer zu 12 Mk. auf 15. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Lammstraße 3, zwei Treppen hoch, sind zwei gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten.

* Ein schönes Zimmer ist an eine oder zwei ruhige Personen zu vermieten: Waldhornstraße 55 im 3. Stock.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen Herrn oder an ein Fräulein zu vermieten. Näheres Werberstraße 68, 1. Stock.

* Karlstraße 21 a, zwei Treppen hoch, ist sogleich ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Klavier zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten. Näheres Schützenstraße 91 im 4. Stock.

Stephanienstraße 54 sind im 2. Stock 2 möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) sogleich zu vermieten.

31. Kaiserstraße 135 sind 1 oder 2 freundliche, unmöblierte Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres baselst im 2. Stock.

* Für sofort ist ein geräumiges, zweifenstriges, schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen Lammstraße 7 d, 4. Stock.

Schützenstraße 73 ist ein Mansardenzimmer mit Kochofen möbliert oder unmöbliert an eine ordentliche Person sogleich zu vermieten. Näheres parterre.

* Steinstraße 14 sind im 3. Stock zwei sehr schöne, gut möblierte, nach der Straße gehende Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), jedes mit besonderem Eingang, das erstere mit 3 Fenstern, an 1 oder 2 Herren sogleich zu vermieten.

Zimmer,

schön möbliert, zu vermieten. Näheres Douglasstraße 3 im 3. Stock.

Möblierte Zimmer

zu vermieten: Kaiserstraße 91.

Pension-Anerbieten.

*21. Ein gut möbliertes Zimmer ist mit Pension zu vermieten. Näheres Hirschstraße 17, 3. Stock.

Zimmer-Gesuch.

* Ein großes, unmöbliertes, zweifenstriges Parterrezimmer wird zum 1. Juni von einer Dame gesucht. Offerten mit Preisangaben sind Douglasstraße 18 im Schuhladen abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich Stelle: Kronenstraße 52.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, findet Stelle in einer kleinen Wirtschaft. Näheres durch Frau Maier, Kaiserstraße 14 a.

Ein junges Mädchen vom Lande findet Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres durch Frau Maier, Kaiserstraße 14 a.

Köchinnen, Zimmermädchen, Mädchen, welche bürgerlich kochen können, Haus- und Kindermädchen, sowie mehrere gewandte Kellnerinnen finden hier und auswärts Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 21 im 2. Stock.

Auf Johanni finden ausgezeichnete Stellen: Mädchen, welche der besseren und einfacheren Küche selbstständig vorstehen können, gewandte Zimmer- und erfahrene Kindermädchen. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stock.

* Ein braves und solides Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, kann sofort eintreten: Waldstr. 36.

Dienst-Gesuche.

Für sogleich sucht ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und willig häusliche Arbeit besorgt, sowie ein jüngeres Mädchen, welches etwas kochen kann und Liebe zu Kindern hat, passende Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 21, 2. Stock.

* Eine Restaurationsköchin und mehrere Haus- und Spülmädchen sowie ein Kindermädchen suchen sofort Stellen. Näheres Durlacherstraße 37.

* Ein anständiges Mädchen, welches einer bürgerlichen Haushaltung selbstständig vorstehen kann, sucht sogleich Stelle. Zu erfragen Amalienstr. 73, 1. Stock.

Ein zuverlässiges Mädchen, welches der besseren Küche selbstständig vorstehen kann, und ein tüchtiges Mädchen für bürgerliche Küche und Hausarbeit, und ein gewandtes Zimmermädchen, sämtliche mit ausgezeichneten Empfehlungen über längere Dienstzeit versehen, suchen sofort Stellen. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 52 im 3. Stock.

Geld auszuleihen.

21. 25 000 Mark sind auf ein Haus in der Altstadt gegen genügende Sicherheit auszuleihen. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben. Vermittler sind ausgeschlossen.

Kapital-Gesuch.

21. 600-800 Mark werden gegen dreifache

Sicherheit und jährliche Abzahlung von einem pünktlichen Zinszahler aufzunehmen gesucht. Offerten unter M. S. 42 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Auf ein hiesiges Haus werden **9 000 Mark**

auf II. Hypothek zu billigem Zinsfuß von einem pünktlichen Zinszahler gesucht. Offerten erbeten an K. Steinmann, Wilhelmstraße 16, 2. Stock.

Compagnon gesucht.

Für ein gut gehendes Geschäft am hiesigen Plage wird ein stiller Theilhaber mit einer Einlage von 4000 Mark gesucht. Das Kapital ist doppelt gesichert und wird mit hohem Gewinnanteil verinst. Offerten sind unter A. 400 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Für einen jungen, angehenden Kaufmann ist eine Stelle sofort zu besetzen. Bewerbungen unter G. 314 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten. 21.

Blechnen-Gesuch.

31. 15-20 Blechnen finden dauernde Beschäftigung in der Blechballagen-Fabrik Augartenstraße 29. Auch werden mehrere Lehrlinge unter günstigen Bedingungen angenommen.

Zwei tüchtige Schreiner

auf Waschmaschinen gesucht.

C. Schmidt,

Werderstraße 11.

Als Vortier- und Magazinsaufseher gesucht für eine größere Fabrik auf dem Lande

ein pensionierter Unteroffizier

mit einiger Gewandtheit im Schreiben und Rechnen. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter A. Z. 981 an Haasenstein & Vogler, Frankfurt a. M.

Gesuch.

* Eine geübte Arbeiterin findet sofort Beschäftigung bei Frau Müller, Kleidermacherin, Kaiserstraße 112.

Eine geübte Stickerin

findet sofort Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Tüchtige Kleidermacherinnen

werden sogleich gesucht: Bürgerstraße 6 im 2. Stock rechts.

Stellen-Anträge.

Kellnerinnen, Köchinnen, Mädchen für alles, Zimmer- und Küchenmädchen finden gute Stellen durch Frau Verdon, Schwannstraße 4.

Zwei Reitknechte, Kellner, Köchinnen, Zimmermädchen, Kellnerinnen u. s. w. finden gute Stellen durch J. Müller, Bureau Germania, Schützenstraße 4.

* Eine tüchtige, ganz selbstständige Kleidermacherin, welche geneigt wäre, bei guter Bezahlung und angenehmer Stellung in ein Geschäft einzutreten, wolle gefl. ihre Offerte unter K. K. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Aushilfsköchin oder Koch auf 14 Tage gesucht. Näheres Sebelstraße 11.

Kellnerinnen, mehrere, bessere, finden per sofort freie Stellen; ferner finden Stellen: 3 solide Mädchen, welche etwas kochen können, 4 Kellner für Hotels 1. und 2. Rangs, 1 Restaurationsköchin und 1 solides Mädchen, welches willig häusliche Arbeiten verrichtet, für nach Zürich, Reise kostenfrei. Näheres erteilt Th. Kiefer, Haupt-Centralbureau, Blumenstraße 4.

Kellnerin, eine gewandte, tüchtige, kann sofort eintreten im Gasthaus zum Weinberg, Waldhornstr. 49.

Kellnerin, eine gewandte, und ein Mädchen für die Küche können sofort eintreten: Bittel 24.

Kellnerin, eine gewandte, und ein Mädchen für die Küche können sofort eintreten: Bittel 24.

Kellnerin, eine gewandte, und ein Mädchen für die Küche können sofort eintreten: Bittel 24.

Kellnerin, eine gewandte, und ein Mädchen für die Küche können sofort eintreten: Bittel 24.

Kellnerin, eine gewandte, und ein Mädchen für die Küche können sofort eintreten: Bittel 24.

Kellnerin, eine gewandte, und ein Mädchen für die Küche können sofort eintreten: Bittel 24.

Kellnerin, eine gewandte, und ein Mädchen für die Küche können sofort eintreten: Bittel 24.

Kellnerin, eine gewandte, und ein Mädchen für die Küche können sofort eintreten: Bittel 24.

Kellnerin, eine gewandte, und ein Mädchen für die Küche können sofort eintreten: Bittel 24.

Kellnerin, eine gewandte, und ein Mädchen für die Küche können sofort eintreten: Bittel 24.

Kellnerin, eine gewandte, und ein Mädchen für die Küche können sofort eintreten: Bittel 24.

Lehrling-Gesuch.

*21. Ein wohlzogener junger Mann aus guter Familie kann bei mir als Lehrling eintreten: **Physikalisch-mechanische Werkstätte Alex. Beyer, Waldstraße 77.**

Lehrling-Gesuch.

— In meinem Gas- und Wasserleitungs-Geschäft ist eine Lehrstelle frei. Der Lehrling erhält freie Station im Hause oder entsprechende Vergütung. Gleichzeitige findet ein **Hausbursche** im Alter von etwa 15 Jahren Beschäftigung.

Emil Schmidt, Fehelstraße 3.

Ein braver, kräftiger Junge,

welcher Lust hat, die Schlosserei zu erlernen und zu Hause Verfertigung bekommt, kann gegen sofortige Bezahlung eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrmädchen,

welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, werden unter günstigen Bedingungen gesucht: **Bähringerstraße 68 im 3. Stod. 31.**

Ausläufer.

Ein fleißiger junger Mann kann sofort Beschäftigung als Ausläufer finden. Schlosser oder Eisenbreher erhalten den Vorzug. Offerten mit Lohnansprüchen und Angabe der bisherigen Tätigkeit unter S. 10 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hausbursche-Gesuch.

* Ein solider, williger Bursche wird sogleich gesucht. Näheres **Kaiserstraße 91.**

Eine ordentliche Lauffrau

wird sogleich gesucht: **Durlacherstraße 70.**

21. Ein Kaufmädchen

per sofort gesucht. Näheres **Kaiser-Passage 30.**

Ladnerinstelle-Gesuch.

* Ein solides Fräulein, schon in einem Woll-, Kurz- und Weißwarengeschäft thätig, sucht sofort Stellung, gleichviel welcher Branche. Empfohlene Zeugnisse, einfache Buchführung und französische Sprache. Zu erfragen **Steinstraße 10 im 4. Stod.**

Stelle-Gesuch.

* Eine Wittve sucht Stelle als Verkäuferin in einem Spezereigeschäft oder in einer Bäckerei. Dieselbe wäre auch geneigt, unter bescheidenen Ansprüchen eine Fiktale zu übernehmen. Näheres zu erfragen **Augartenstraße 59.**

Hausburschen, mehrere solide, suchen per sofort Stellen durch **Th. Klefer, Haupt-Contorbüro, Blumenstraße 4.**

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine kinderlose Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln, dieselbe nimmt auch einen besten Monatslohn an. Zu erfragen **Sophienstraße 20 im 3. Stod des Hinterhauses.**

Eine tüchtige Büglerin,

welche mehrere Jahre in dem Geschäft der Frau **Dhymus** zu Jedermanns vollster Zufriedenheit thätig war, empfiehlt sich zur Ausübung aller in ihr Fach einschlagenden Arbeiten. Näheres **Karlstraße 41 im Hinterhaus, parterre.** — Ebenfalls sucht eine anhängige Person einige Tage in der Woche Beschäftigung im Waschen u. Bügeln.

Zur gefälligen Beachtung!

* In meiner Reparaturwerkstätte, **Leopoldstr. 3,** werden Herren- und Damenstiefel gut und billig geflickt, gesteckt und reparirt. Auch werden getragene Schuhe und Stiefel an Zahlung angenommen.

Empfehlung.

* Ein Schreiner empfiehlt sich im schönen und dauerhaften Polstern und Lackieren, sowie auch im Waschen von Möbeln. Näheres zu erfragen bei **Herrn Kaufmann Böll, Kaiserstraße 100.**

Empfehlung.

*31. Stühle werden gut geflochten, sowie Möbel schön aufpolirt und reparirt, auch werden Fußböden ausgepönt und schön gewischt von

J. Bopp, Schreinermeister, Bähringerstraße 44.

Möbel

werden gut, dauerhaft und unter Garantie der Haltbarkeit reparirt und polirt von **Ph. Schaller, Bähringerstraße 55.**

Verloren.

* Gestern Mittwoch wurden von der Hirschstraße bis zur Waldhornstraße 3 **Leihhaus-Scheine** verloren. Es wird gebeten, dieselben Kaiserstraße 180 im 2. Stod abzugeben.

Verwechselt

wurde am Dienstag Abend in der kath. Stadtpfarrkirche ein halbseidener **Regenschirm** gegen einen älteren baumwollenen. Man bittet, denselben gegen bei **Herrn Stadtmehner Kaiser** umzutauschen.

Gefunden:

7 Gelbbüchel, 3 Uhrketten, 1 goldenes Armband mit Inschrift, 2 Medaillone, 1 Stecnadel, 1 Armband, 1 Handtasche, 1 Brieftasche, 1 Regenschirm, 1 Pfandschein, 1 gestreifter Schurz, 1 Metermaß, 1 schwarzes Halstuch, 1 Art, 1 Schlüsselbund, 1 Cigarrenetui, 1 Messer, 1 Packet Huf- und Nietnägeln. Näheres auf dem **Postbureau.**

Zugelaufen

ein brauner Föhnerhund mit weißer Brust und Pfoten. Abzuholen: **Rüppurrerstraße 90, 2. Stod.**

Hausverkauf.

Ein gut gebautes, vierstöckiges Haus in guter Lage, mit Einfahrt und Seitengebäude, ist bei geringer Anzahlung und unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt **Ad. Kapf, Waldstraße 21 im 2. Stod.**

Günstiges Kaufobject.

21. Ein Haus mit eingerichteten, gangbarem Spezereigeschäft in guter Lage und guter Rente ist mit geringer Anzahlung und äußerst günstigen Zahlungsbedingungen wegen Wegzug von hier sofort zu verkaufen. Liebhaber erhalten Auskunft unter **M. S. 24** durch das Kontor des Tagblattes.

Billig zu verkaufen

habe ich im Auftrag eine hochfeine prima **Plüschgarnitur** (Kanapee und 6 Fauteuils) mit grünem gepreßtem Plüschbezug, noch neu, 1 gutes, etwas gebrauchtes Kanapee mit 2 Lehnfauteuils, 1 Kubesopha mit 2 Fauteuils mit Koschhaar gepolstert und sehr gut erhalten, 1 Schneidernähmaschine, 1 Stahnderwagen. Das Auktionsgeschäft von **B. Kossmann, Amalienstraße 14 b, Baden** neben der Bad. Presse. 21.

Zu verkaufen.

21. Ein fast noch ganz neues englisches **Ein-spänner-Pferdegeschirr** ist wegen Aufgabe des Fuhrwehens zu verkaufen. Bei wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein **Firmenschild**, wenig gebraucht, ist um billigen Preis zu verkaufen: **Spitalstraße 41 im 2. Stod des Hinterhauses.**

* Ein starker **Ein-spänner-Schuttwagen** mit Anstrich ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Zwei vollständige **Betten** und ein **Kinderbettlädchen** sind wegen Platzmangel billig zu verkaufen: **Erbsprinzstraße 26 im Hinterhaus.**

Eine Parthie Damenwäsche,

Wiener Fabrikat, ist billig einzeln oder im Ganzen abzugeben: **Schützenstr. 49, eine Treppe hoch.**

Ein gut erhaltenes Zweirad,

54" hoch, ist billig zu verkaufen: **Schillerstr. 14.**

Billig zu verkaufen:

1 **Vadentisch**, schwarz, mit Glasbüren, 1 **Autocopist** (Vervielfältigungsapparat), noch wenig gebraucht: **Kaiser-Allee 9 im 3. Stod rechts.**

Für Metzger und Wirthe.

31. Zwei schöne, große, eichene, tadellose **Wieg-** bzw. **Hacklöcher** sowie zwei ganz gute **Fasflager** sind preiswürdig zu verkaufen. Näheres **Rüppurrerstraße 62, parterre.**

Hunde-Verkauf.

Junge, weißgefleckte **Dalmatiner-Hunde** sind billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein Bernhardiner-Hund,

welcher auch zum Ziehen verwendet werden kann, ist zu verkaufen: **Schardweg 19. *21.**

Milchhandel-Gesuch.

*32. Es wird ein Milchhandel mit einem täglichen Umsatz von ca. 50—70 Litern und guter Kundenschaft zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe wolle man mit der Aufschrift **„Milchhandel-Verkauf“** binnen 3 Tagen im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Milch-Gesuch.

*21. Es werden täglich 100 Liter Milch gesucht, nur reine, frische Kuhmilch. Offerten bittet man unter **„Milchgesuch“** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kaufgesuch.

*21. Es wird eine gebrauchte **Feldstafette** mit Schirm zu kaufen gesucht. Anerbieten wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Beste Bezahlung

für getragene Winterüberzieher, Herren- u. Frauenkleider, Mäntel, Uniformen, Stiefel, altes Gold, Silberborten, Stickerien und Waffen.

D. Ettlinger, Durlacherstraße 34.

Unterrichts-Anerbieten.

Eine gebildete Dame erbietet sich, gegen mäßiges Honorar französischen Unterricht und Conversation zu erteilen. Gebl. Aufträgen steht entgegen **Th. Kiefer, Blumenstraße 4.**

Zur gef. Beachtung!

Familienfestes wegen bleibt mein Geschäft Samstag den 11. Mal geschlossen.

Friedr. Maisch Sohn,

21. **Lammstraße 5.**

Blutorangen u. Citronen,

große Frucht,

empfehl

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Frische Sendung

Maisische

empfehl

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe

empfehl

32.

Göttinger wurst

vorzüglicher Qualität,

Frankfurter Leberwurst,

Frankfurter Bratwürste,

Filder-Sauertraut

und

Malta-Kartoffeln.

Grünwinkler Spargeln.

per Pfd.
Tagespreis 40 Pfg.,
Suppen-spargeln 15 Pfg.,
neue Sommer-Maltefer-
Kartoffeln 20 Pfg.,
frische Seezungen 1.60 M.,
neue Matjes-Haringe Stück 25 Pfg.
empfehl **L. Sturm,**
gegenüber der Infanteriekaserne.

Suppen-Artikel,

als:
 Reis von 18 Pf. bis 50 Pf. per Pfund,
 Gerste " 15 " 40 "
 Gries, "Sago", "Säfergrüze", grüne
 Kernen, gequetschte Gerste, grüne
 und gelbe Erbsen, ganz und gespalten,
 Bohnen, Linsen, sowie sämtliche

Suppen-Einlagen

von C. S. Knorr in Heilbronn
 empfiehlt in frischester Waare 12.9.

Friedr. Maisch Sohn,

vormals Carl Malzacher, Lammstr. 5.

Ausgezeichnetes

Bilderfauerkraut,

sowie

eingemachte Bohnen

sind fortwährend zu haben bei 3.1.

H. Feldmann,

Ecke der Ruppurrer- und Schützenstraße 65.

Flaschenbiere

von mir in Champagnerflaschen gefüllt:

Sinner'sches Lagerbier . . . pr. 1/4 Fl. 18 Pf.

pr. 1/2 Fl. 10 Pf.

v. Selbened'sches Lagerbier . . . pr. 1/2 Fl. 20 Pf.

pr. 1/2 Fl. 10 Pf.

Eulmbacher dunkles Exportbier . . . pr. 1/4 Fl. 30 Pf.

Eulmbacher dunkles Exportbier . . . pr. 1/2 Fl. 17 Pf.

in Patentflaschen von den Brauereien gefüllt:

Prinz'sches Lagerbier . . . pr. 1/4 Fl. 20 Pf.

pr. 1/2 Fl. 11 Pf.

" Exportbier . . . pr. 1/4 Fl. 22 Pf.

pr. 1/2 Fl. 22 Pf.

Eglau'sches Exportbier . . . pr. 1/4 Fl. 22 Pf.

pr. 1/2 Fl. 12 Pf.

v. Selbened'sches Lagerbier . . . pr. 1/4 Fl. 22 Pf.

pr. 1/2 Fl. 24 Pf.

" " Pilsener . . . pr. 1/4 Fl. 25 Pf.

ferner:

Kroftobil-Bier . . . pr. 1/4 Fl. 28 Pf.

englisches Extra - Stout (von Bass & Co., London) pr. 1/2 Fl. 40 Pf.

frei in's Haus geliefert empfiehlt

Friedrich Maisch Sohn,

vormals C. Malzacher, Lammstr. 5.

Feinstes Tafelöl

von krystallheller Farbe und vorzüglichem Geschmaeke empfiehlt in ganzen und halben Flaschen

C. Frohmüller,

am Ludwigsplatz.

Die leeren Flaschen werden zurückgenommen. 3.1.

3.1. Medicinische

Ichthyol-Seife

(5 u. 10% Ichthyol enthaltend) gegen Gesichtsröthe, Mitesser, Juckflechten etc. empfiehlt

Friedrich Bloß,

F. Wolff & Sohn's Detail.

Ueber die Kneifel'sche Haar-Tinktur.

Haarleidende machen wir hierdurch wiederholt auf obiges Kosmetik als das zweifellos beste, wo nicht einzige wirklich reelle Mittel gegen das Ausfallen der Haare, sowie um das verlorene Haar wieder zu erhalten, aufmerksam, und ist dieselbe namentlich auch für Damen (welche sich ihr Haarleben meist durch zuviel Gebrauch von Del u. Pomade zusehen) von ganz außerordentlichem Erfolg.

Die Tinktur ist in Flaschen zu 1, 2 u. 3 M. in Karlsruhe nur acht bei L. Wolf Bwe., Parfümerie-Handlung, Karl-Friedrichstraße 4.

Kaiser-Sandmandelkleie

beseitigt jedes Hautübel, als: Mitesser, Pickel, Sommerprossen etc, frottirt zart und ist das mildeste, unschädlichste Waschmittel zur Erlangung einer weichen behenden Haut. Erfolg unaussprechlich. Preis à Büchse 60 Pf. und 1 M. in Karlsruhe bei Julius Dehn, Droguen-Handlung, Bähringerstraße 55. 7.4.

Vollkommen neutrale Lanolin-Schwefelmilch-Seife

aus echter neutraler pillirter Grundfettseife hergestellt, gegen Hautjucken, Röteln, gelbe, rauhe und trockene Haut. Vorr. à Stück 50 Pf., bei Apoth. Ludwig Rettich, Droguerie z. rothen Kreuz. 12.2.

Badesalze

empfehlen Droguerie Carl Roth, Großh. Hoflieferant.

Frische Ameiseneier

empfehlen C. Frohmüller,

am Ludwigsplatz. 2.1.

Ich bin befreit

von dem peinigenden Schmerz der Hühneraugen, ruft jetzt so Mancher aus, und verdanke dieses nur der Geerling'schen Specialität gegen Hühneraugen und harte Haut. Flacon mit Pinsel in Carton nur 60 Pf. Depot bei Luise Wolf Bwe., Karl-Friedrichstraße 4, und Friedr. Bloß (F. Wolff & Sohn's Detail), Kaiserstr. 104.

Wanzen-Tod.

Keine Säure, kein Gift, bewährtes, radikales Vertilgungsmittel dieses Ungeiebers sammt deren Brut, sofort wirkend in Stein- und Holzwänden, sowie Möbeln etc. Käuflich in Originalflaschen à 25 Pf., 40 Pf. und 70 Pf. mit Gebrauchsanweisung

Julius Dehn,

Droguen- und Farben-Handlung, Bähringerstraße 55.

Schwämme

sind eine große Partie in allen Sorten eingetroffen. Droguerie Carl Roth, Großh. Hoflieferant. 5.2.

Delfarben,

gut trocknend und von hohem Glanze, empfiehlt sriichfertig in allen Farben

2.2. Carl Böll,

100 Kaiserstraße 100, Spezial-Geschäft in Farben, Läden und Firnissen.

Fußbodenglanzlad,

schnell trocknend und sehr haltbar, empfiehlt in vorzüglicher Qualität und verschiedenen Nuancen

Carl Böll, 2.2. 100 Kaiserstraße 100, Specialgeschäft in Farben, Läden u. Firnissen.

Fußboden-Glanzlad,

bekanntes, vorzügliches eigenes Fabrikat, Parquetwische, Stablspläne, Lachs, Terpentinöl, Schellack, Spiritus etc.

empfehlen Droguerie Carl Roth, Großh. Hoflieferant.

Papierstudwaaren:

Rosetten, mit Anselinfarn, Thürverdachungen, Frieze und Deckleisten, Reliefs, Capitale und Consolen, billiger als Gyps und leicht zu montiren, empfiehlt

Carl Böll, 2.2. 100 Kaiserstraße 100, Spezial-Geschäft in Farben, Läden u. Firnissen.

Wasserdicht imprägnirte Damen-Mäntel

3.1. (ohne Gummi)

sind in reichster Auswahl neu eingetroffen bei

E. Dahlemann,

W. Finckh's Nachf., Ecke der Kaiser- u. Herrenstraße 19.

Zur Badesaison,

zu Landparthien und für den Landaufenthalt empfehle ich:

Anzüge in Buckskin, Cheviot, Belours, Leinen, Molestin zu Nr. 9, 10, 12, 15, 18, 20, 25 bis 48, Reise- und Staubmäntel, Viqués und farbige Westen, Leinen-, Lüstre-, Cachemire-Joppen und Röcke, ferner Jünglings- u. Knaben-Anzüge in ganz neuen Façons zu den anerkannt billigsten Preisen.

N. Breitbarth,

Herren- u. Knabenkleider-Fabrik, Kaiser- und Lammstraßen-Gde.

3.1. **Zur Sommer-Saison**

empfehle in reichhaltigster Auswahl zu den anerkannt billigsten, realen Preisen:

für Herren:

Normal- und Reformhemden, Wago- und Filetjacken, Unterhosen, Socken, weiße Hemden, Kragen, Cravatten, Hosenträger, Handschuhe u. Taschentücher;

für Damen:

Normalhemden und Unterjacken, weiße Hemden, Hosen, Unterröcke in weiß und farbig, Haus- und Zierschürzen in praktischen, klebsamen Façons, aus solidem Stoff in gebiegener Arbeit, Tricot-Tailen, Blousen, Corsets, Strümpfe, Beinlängen, Handschuhe, Filettaucher, Taschentücher, Krausen, Jabots u. Spitzen;

für Kinder:

Kleidchen in Tricot, Kattun und gehäkelt, mit und ohne Aermel, Schürzen, Schurzkleidchen, Tragkleidchen, Tragkissen, Wagentdecken, Tüchchen, Hütschen und Käppchen, Strümpfe, Beinlängen, Handschuhe, Hosen, Hemden und Kragen.

Wilh. Rupp,
Kaiserstraße 135,
zwischen Marktplatz u. Kleiner Kirche.

Wegen bevorstehendem Umzug verkaufe ich meinen Vorrath **selbstverfertigter Corsetten** mit 10% Rabatt.

J. Zimmermann,
Ecke der Kaiser- u. Kreuzstraße 9, 2. Stock
Kaiserstraße 193.
Plauener Fabriklager.

Ansverkauf

des Restbestandes in **Schürzen etc.**
Kaiserstraße 193.

Verbandstoffe, Gummiartikel, chirurgische Artikel.
Sanitätsbazar zum rothen Kreuz,
Kaiserstraße 243.

Reißzeuge, Reißbretter, Reißschienen, Winkel, Zeichenpapiere empfiehlt

Carl Böll,
100 Kaiserstraße 100,
Special-Geschäft für Maler-Artikel.

Leinen zum Besticken
in verschiedenen Breiten empfiehlt
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Verkaufsstelle
für **Ettlinger u. Elsässer**
Shirting, Chiffon, Cretonne, Madapolam, Baumwolltuch, Piqué, Damast, Croisé, Futterstoffe und Sammt wie bisher bei
Emil Bürkel,
Ablersstraße 17.

Alles nur Mark 20. —
Britannia-Bestecke
nur in ächter und prima Waare:

- | | |
|---|--|
| 12 Eßlöffel, | } Es wird garantiert, das diese Bestecke immer weiß bleiben. |
| 12 Kaffeelöffel, | |
| 1 Vorlegelöffel, | } alles ächt Solinger Stahl! |
| 1 Gemüselöffel, | |
| 1 Theestief, | } schwarz, fein polirt, mit Neusilberband |
| 12 Tischmesser, | |
| 12 Gabeln, | } schwarz, fein polirt, mit Neusilberband |
| 12 Dessertmesser, | |
| 1 große Schere für all- gemeinen Gebrauch, | } schwarz, fein polirt, mit Neusilberband |
| 1 Stickschere, | |
| 1 Rimmerthermometer, fein, | } schwarz, fein polirt, mit Neusilberband |
| 12 Fläschchen ächt Eau de Cologne. | |
| 6 Stangen feine Toiletteseife in je 4 Stück abgetheilt (je nach Wunsch Mandel- oder Olivenseife). | |

Alles für Mark 20. —
Versende per Post franco, der Einfachheit halber, unter Nachnahme. 5.1.

K. Th. Ulmer,
Karlsruhe, Kaiser-Allee 9.

NB. Nicht Couvenirendes wird, wenn Franco retournirt, bereitwilligst umgetauscht und empfiehlt sich die Anschaffung dieses außerordentlich billigen Sortiments (der reelle Ladenpreis ist M. 30.—) für jede Haus-haltung, auch als Verlobungs- und Hochzeitsgeschenk. Es kann auch die Hälfte des Sortiments um M. 10.—, jedoch nicht franco geliefert werden.



Für Wirthe
empfehle ich $\frac{1}{10}$ -Liter-Gläser, gepreßt, pro 100 Stück **30 Mark.**
Fr. Josef Dietsche,
Kaiserstraße 46.

— Unterzeichneter empfiehlt sich im Einsetzen künstlicher **Zähne, Gebisse** u. bei billiger Berechnung.

Jean Eckert,
Kaiserstraße 137, 2 Stiegen hoch.

Tüllvorhänge

und **Gardinen** jeder Art werden **täglich** gewaschen, gefärbt, appretirt und in ca. 5 Tagen geliefert.

20.8. **Ed. Printz,**
10 Erbprinzenstraße 10
und
193 Kaiserstraße 193.

Empfehlung.

3.3. Alle vorkommenden **Tapezier- und Decorations-Arbeiten** werden in und außer dem Hause unter Zusicherung reeller Bedienung u. d. mäßiger Preise ausgeführt bei **Georg Bilger,** Tapezier, Herrenstraße 16.

24.8. Bei Bedarf. Cigarrenspitzen od. Pfeifen jeder Art, verlange man das mit über 2000 Abbild. Originalgr. versehene neueste Musteralbum von **Brüder Oettinger in Ulm a. D.** Wiener Rauchutensilien-Fabrik-Depot. Stets d. Neueste. Billigste Bedienung. Nur f. Wiederverkäufer.

Geschäfts-Empfehlung.

Bringe mein **Tapezier- und Decorations-Geschäft** bei billiger Berechnung in empfehlende Erinnerung.
Das **Neuanfertigen** sowie **Umarbeiten** aller Arten **Polstermöbel, Betten** u. das **Aufmachen von Vorhängen, Rouleaux** u. Reparaturen an **Jalousien** u. werden rasch und billigt besorgt. *2.1.
Hochachtungsvoll
Wilh. Winter, Amalienstr. 18.

Brauerei Schrempf,
Waldstraße.

4.3. Donnerstag und Montag **Schlachttag**: Morgens **Resselfleisch**, Abends **Leber- und Griebenwürste** nebst **Schwarzenmagen**, wozu freundschaftlich einladet

Joseph Lorenz.

Auch sind **Dürrfleisch** und reines **Schweinefleisch** zu haben.

Dankagung.

* Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme aus Nah und Fern und die überaus zahlreichen Blumenspenden bei dem schmerzlichen Verluste unserer lieben Tochter und Schwester

Mina Sagel

sprechen wir unsern aufrichtigsten, tiefgefühltesten Dank aus.

Karlsruhe, den 8. Mai 1889.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Barbara Sagel Wwe.,
Karl Sagel,
August Sagel.

Sollte Jemand bei der Ansage übersehen worden sein, so bitten wir um gütige Nachsicht.

Mittagstisch
 von 50 und 80 Pfennig an
 empfiehlt
Heinrich Bemann,
 zur Zauberflöte,
 Göttestraße 2, Ecke Sch. StraÙe.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem schweren Verluste unseres lieben Kindes, sowie für die reichen Blumenpenden sprechen wir Verwandten, Freunden und Bekannten unsern tiefgefühltesten Dank aus.

Familie Wurz.



**Radfahrer-Verein
 Karlsruhe.**

Heute Donnerstag
 Abend

**Fahrübung
 in der
 Fahrhalle.**

NB. FB. Zahlreiches
 Kommen erwünscht.

Der Vorstand.

H. H. Allers, I. Borf.

Karlsruhe, 7. Mai. Heute Nachmittag fand im kleinen Saale der Festhalle eine Sitzung des Bürgerausschusses statt, in welcher folgende Gegenstände zur Beratung kamen: 1. Erweiterung des projektierten Hochwasserbehälters und Ankauf des dazu erforderlichen Geländes. Der sich dadurch ergebende Mehraufwand von 50 000 M. soll aus Anlehensmitteln bestritten werden. Nach Befürwortung des Antrags durch Oberbürgermeister Lauter Namens des Stadtrats und durch Stadtverordneten Schüßler Namens des Stadtverordnetenvorstandes erfolgte einstimmige Genehmigung mit 97 Stimmen. — Der weitere Antrag: Erstellung einer Radfahrbahn mit Gebäude mit einem Aufwand von 16 000 M., wovon 10 500 M. für das Gebäude aus Anlehensmitteln bestritten, die weiteren für die Anlage der Bahn erforderlichen 5500 M. dagegen aus Wirtschaftsmitteln entnommen werden sollen, wurde mit 94 gegen 3 Stimmen genehmigt. — Sodann fand einstimmige Annahme der Antrag auf Anstellung des Kassengchilfen K a s t a t t e r als Gemeindevorstand. — Der vierte Gegenstand der Tagesordnung betraf den Antrag auf Umlegung der Kaiserstraße zwischen Leopoldstraße und Mühlburgerthor behufs Gewinnung eines Platzes für das Kaiserdenkmal mit einem Aufwand von 36 365 M. Namens des Stadtrats wurde der Antrag von Bürgermeister Sch n e p l e r begründet und zur Zustimmung empfohlen. Namens des Stadtverordnetenvorstandes berichtete Stadtverordneter K. A. S c h n e i d e r über diesen Gegenstand, wobei seitens desselben ausdrücklich hervorgehoben wurde, daß die Beschlußfassung in dieser Sache ganz unabhängig von der Denkmalsfrage erfolge und daß die Angelegenheit deshalb dringend sei, weil die Pferdebahngelände umgelegt werden müssen. Daraufhin wünscht Stadtd. G l o d n e r in dem Antrag die Beseitigung der Worte „für das Kaiserdenkmal“ dem entsprechen wird. Stadtd. F i e s e r ist der Meinung, daß der anzulegende Platz unter allen Umständen eine Herde der Stadt bilden würde, selbst wenn man das Kaiserdenkmal nicht an fraglicher Stelle errichten wollte. Stadtd. L a n g unterstützt diese Ansicht. Der nach Vorstehendem modifizierte stadträtliche Antrag wird hierauf mit 98 gegen 1 Stimme genehmigt. — Schließlich macht Oberbürgermeister Lauter Mitteilungen bezüglich des Standes der Kaiserdenkmalsangelegenheit. Auf Wunsch von Mitgliedern des Kollegiums sei Herr Professor B o l z ersucht worden, noch einen Entwurf für einen stehenden Kaiser zu fertigen, welcher in dem Saale zur Beurteilung ausgestellt sei. Es sei von Seiten des Stadtrats beabsichtigt, dem Bürgerausschuß demnächst einen Antrag zu unterbreiten, der dahin gehe, zu genehmigen, daß der Kuppelbau entweder mit dem stehenden Kaiser oder mit dem liegenden Kaiser zur Ausführung gebracht werde, oder aber, falls die Versammlung beides nicht wünsche, eine Wettbewerbsung der hiesigen Künstler veranlaßt werde, deren Kosten mit 10 000 M. aus Wirtschaftsmitteln zu bestreiten seien. Stadtd. F i e s e r ist der Ansicht, daß man von den jetzt vorliegenden Entwürfen ganz absehen und dieselben nicht der Abstimmung unterbreiten solle, dagegen glaube er, daß das Aufschreiben einer Preisbewerbung für die hiesigen Künstler den meisten Anhang finden dürfte und es könnten die jetzigen Entwürfe s. B. mit in die Konkurrenz einbezogen werden. Der Vorsitzende erklärte hierauf, daß er diese Anschauungen im Stadtrat zur Erwägung bringen werde. Nachdem noch zu der Sache die Stadtd. K. A. S c h n e i d e r, G o l d s c h m i d t, F r z. S c h m i d t und Bürgermeister S c h n e p l e r gesprochen, wurde die Sitzung geschlossen.

Gebrüder Ettliger,

Kaiserstrasse 199,
 empfehlen ihr reichhaltiges Lager in
Seidenstoffen aller Art:
 in schwarz: Moirée, Merveilleux, Duchesse, Damassé,
 Armure etc. etc.,
 in farbig: Moirée, Merveilleux, Taffet,
 einfarbig, changeant, gestreift, carrirt etc. etc.,
 zu den billigsten Preisen. 21.

Wirklicher Ausverkauf

wegen
vollständiger Geschäfts-Aufgabe.

Mein Lager in

Damen-Kleiderstoffen

für Frühjahrs- und Sommer-Waschstoffen etc. muß unbedingt bis Juli vollständig geräumt sein und werden sämtliche Waaren weit unter dem

Selbstkostenpreise abgegeben.

Die Preise sind fest Netto gegen Baar.

Von 1 bis 2 Uhr geschlossen.

Z. Kaufmann, Kaiserstraße 187.

**Das Special-Geschäft für Corsets
 R. Halle**

bietet durch seine Vertretungen der besten deutschen und ausländischen Fabrikate die grössten Vortheile.

Alleinverkauf von Ziegler's Patent-Uhrfeder-Corsets.
 Niederlage der berühmten Manufacture Royale P. D. in Brüssel.
 Atelier für Reparaturen.

R. Halle, Kaiserstrasse 96.

Pelz- und Wollwaaren

werden gegen Motten- und Feuerschaden in Verwahrung genommen von

Kürschner C. A. Zeumer,
 127 Kaiserstraße 127. 31.

Die Karlsruher

Dampf-Bettfedern-Reinigungs-Anstalt

befindet sich 39 Waldhornstraße 39. Ich empfehle dieselbe angelegentlich im gesundheitslichen Interesse der hiesigen Einwohnerschaft. Auerkannt coulanteste Bedienung. Billigste hiesige Preise, Berechnung nur nach Gewicht. Achtungsvoll.

A. Gessler.

31.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß die

Neuheiten für Frühjahr u. Sommer

in farbigen Kleiderstoffen, schwarzen Kleiderstoffen, schwarzen und farbigen Seidenstoffen, Foulards, Grenadines, Waschstoffen, gestickten Roben, Spitzen und Spitzenstoffen, Besätzen u. s. w. in großer Auswahl vorrätig sind.

S. Model.



Hammer & Helbling,

Kaiserstraße 155,
empfehlen

zu **Aussteuern**

ihr reichhaltiges Lager in

Haus- und Küchengeräthen

Waarenverzeichnisse des Magazins, welche complete Küchen-Einrichtungen enthalten, stehen gerne zu Diensten.



Niederfranz.

Die Herren Sänger werden hierdurch ersucht, sich heute **Donnerstag Abend präcis halb 7 Uhr an der Trinkhalle, gegenüber dem Großh. Hoftheater, vollzählig einfinden zu wollen.**

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 9. Mai. II. Quartal. 64. Abonnements-Vorstellung. **Der Troubadour.** Oper in vier Akten, nach dem Italienischen des Salvatore Cammerano, von Heinrich Broch. Musik von Josef Verbi. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Freitag den 10. Mai. II. Quartal. 65. Abonnements-Vorstellung. **Götter von Berlin.** Schauspiel in fünf Akten von Goethe. Nach der Heidelberger Handschrift. Anfang 6 Uhr.

Sonntag den 12. Mai. II. Quartal. 66. Abonnements-Vorstellung. **Die Stumme von Portici.** Große Oper in 5 Akten, nach dem Französischen des Scribe. Musik von Auber. Anfang 6 Uhr.

Vormerklungen zu dieser Vorstellung werden noch bis Samstag den 11. Mai, Mittags 12 Uhr, jeweils von 8-12 Vormittags und 3-5 Uhr Nachmittags angenommen. Bei schriftlicher Bestellung von Plätzen ist, wenn Antwort gewünscht wird, zu dieser adressirte und frankirte Postkarte oder besgl. Briefumschlag (mit der Bestellung) an die Großh. Hoftheater-Verwaltung mit einzufenden.

Generations-Materialien-Handlung

von Fritz Werntgen,

Westendstraße 29.

3.1. In einigen Tagen trifft eine weitere Sendung

Ia Ruhrkohlen

für dieselbe in Mozau ein. — Billigste Preise.

Zur Brauerei Höpfner.

Donnerstag den 9. Mai

großes Concert der Gesellschaft „Fidelio“.

2 Damen. 3 Herren.

Abwechselndes Programm.

Anfang 8 Uhr.

Eintritt frei.

Brauerei Fels, Kronenstraße.

Heute Donnerstag den 9. Mai 1889:

Konzert und Vorstellung der Augsburger Singspiel-Gesellschaft — BAVARIA. —

2 Damen. 2 Herren.

Anfang 8 Uhr.

Programm unkomisch und neu.

Eintritt frei.

Zum Kaiser Wilhelm-Denkmal.

Diejenigen Herren, welche noch **Einzeichnungslisten**, betr. **Unterstützung** der in der **Versammlung vom 2. Mai formulirten Wünsche**, in Händen haben, bittet man, solche an **Herrn Architekt Gustav Bayer, Kaiserstraße 91**, behufs **Uebergabe an den Vorstand der Stadtverordneten**, einsenden zu wollen.

Freihandzeichnen-Kurs für Töchter gebildeter Stände.

In Folge verschiedener Nachfragen habe ich mich entschlossen, einen Kurs für Schülerinnen auf 15. Mai zu eröffnen. Der Unterricht umfaßt alle Fächer der Freihandzeichnung und wird an noch zu bestimmenden Tagen und Stunden stattfinden.

Gefällige Anmeldungen jeden Werktag Vormittag.

Hochachtungsvoll

Ch. Kieser, Zeichenlehrer,

Blumenstraße 7 im zweiten Stock.

3.1.

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheaufgebote:**
- 7. Mai Karl Zimmermann u. von Gleditsch in Stallstein hier, mit Maria Gertrud von Darland.
 - 7. " August Schneider von Pöfen, Feldwebel hier, mit Luise Gäng von Lehr.
 - 7. " Wilhelm Schmidt von hier, Metzger hier, mit Johanna Brindräuer von Heurn.
 - 8. " Ludwig Dops von hier, Schneider hier, mit Karolina Schödel von Egelsbach.
 - 8. " Dr. Karl Lauer von hier, Apotheker in Freiburg, mit Bertha Seurer von hier.
 - 8. " Wilhelm Härtel von Göttingen, Kutcher hier, mit Josefa Stadel von Pahlweis.
 - 8. " Karl Lauterbach, von Unterwiesheim, Schneider hier, mit Dorotea Kugel von Kleinmischlingen.
- Eheschließung:**
- 8. Mai Otto Wühlhäuser von hier, Forstpraktikant in Bruchsal, mit Mathilde Müller von Darmstadt.
- Geburten:**
- 2. Mai. Friedrich, Vater Wilhelm Gauth. Zuschneider.
 - 2. " Amalie Luise Vater Hermann Köst, Schriftfeger.
 - 5. " Emma Rosa, Vater Ferd. Kesse, Schreiner.
 - 6. " Wilhelm, Vater Joh. Leonert, Fabrikarbeiter.
- Todesfälle:**
- 7. " Karl Meiß, Schlosser, ein Ehemann, alt 38 Jahre.

Fremde

- übernachteten hier vom 7. bis 8. Mai.
- Ulte Post.** Frau Sutter, Priv. v. Göttingen. Lehmann, Bahnbeamter v. Triebitz. Perle v. Stuttgart. Reimer Kfm. v. Heidelberg.
- Bahnposthotel.** Strauß u. Leberberger, Kaufm. v. Mannheim. Kohn u. Wegger, Kfm. v. Etzhausen. Frau Leber v. Hamburg. Gallenberg u. Goepfel, Kfm. v. Frankfurt. Leber Kaufm. v. Bruchsal. v. d. May, Kfm. v. Gailen. Moserstein, Kfm. v. Heilbronn. Freund, Kfm. v. Frankfurt. Luder, Kfm. v. München. Gahnmann, Kfm. v. Genu. Simon, Kfm. v. Pforzheim.
- Bratwurfiglocke** Guthmann, Kfm. v. Worms. Schell u. Kfm. v. Ludwigshafen. Götz, Kfm. v. Etzhausen. Osterfranz, Kfm. v. Leipzig. Kraus v. Odrisheim. F. L. Kenzler v. Heidelberg. Fr. Kaiser v. Schw. Gall. Lindauer, Kellner v. Heilbronn.
- Darmstädter Hof.** Wegmann, Beamter v. Jülich. Hehle, Lamasieur v. Hamburg. Bernhardt, Beamter

- Kfm. v. Wachen. Grote, Kaufm. v. Gese. Stern, Kfm. v. Heilbronn.
- Hotel Große.** Muth, Oberamtmann v. Freiburg. Ober, Fabr. v. Stuttgart. Eubold, Kfm. v. Darmen. Strauß, Kfm. v. Eberfeld. Kess, Kfm. v. Frankfurt. Wilschad, Kfm. v. Fulda. Wader, Kfm. v. Laß. Hofmann u. Sager, Kfm. v. Berlin. Härtel, Kfm. v. Bensheim. Saubara, Kfm. v. Neuf. Buggert, Kfm. von Breslau. Jöbel, Kfm. v. Leipzig.
- Hotel Stoffleth.** Müller, Kaufm. v. Stuttgart. Bettendorf, Kfm., u. Brinkmann, Postkass. v. Berlin. Lompeter, Diener v. Hirsch. Deimold. Strauß, Kfm. v. Freiburg. Waldmann, Kaufm. v. Gannstadt. Werner, Kfm. v. Jülich. Eilfertiger, Kfm. v. Eberfeld.
- Hotel Tannhäuser.** Dittmann, Kfm. v. Berlin. Ditwolf, Rent. a. Schießen. Hüner, Kfm. u. Klinger, Postamtstr. v. München. Leitner, Bohrermeister von Augsburg. Lehnert, Ing. v. Frankfurt. Kupp, Zählmeister v. Worms. Kurz, Weinhändler v. Neustadt.
- Hotel Victoria.** Wegel v. Neu. Kfm. v. Stuttgart. Lippmann, Ing. v. Basel. Pcard, Kfm. von Eberfeld. Dietrich, Rent. m. Sohn v. Basel. Fraß, Kfm. v. Eberfeld. Scholz, Kaufm. m. Fam. v. Lindau. Offenbühl, Fabr. v. Düsselhof. Augustin u. Breckow, Kfm. v. Köln. Fr. Luge v. Wünnen. Deder, Kfm. v. Galmbach. Kitz, Kfm. v. Freiburg. Keller, Kfm. von Eberfeld. Finkebach, Kfm. v. Ulm. Berger, Kfm. von Ludenwald.
- König von Preußen.** Seidel, Küchenschef von Leipzig. Fr. Weinleber von Galt. Herz und Helze, Lieber v. Unterzingen. Schopp, Pächter v. Württemberg. Flohn, Wäcker v. Württemberg. Wäcker v. Württemberg. Wegmann, Wäcker v. Württemberg.
- König von Württemberg.** Henning v. Kfm. v. Bühl. Wählmann, Stud. v. Darmstadt. Richter, Kfm. v. Segmar. Repler, Wäcker v. Eberfeld. Mayer, Kfm. v. Nürnberg. Witzel, Diener v. Eberfeld.
- Prinz Wagn.** Sütterlin, Kfm. v. Galt. v. Land u. Lerkauer, Kfm. v. Frankfurt. Seitz, Kfm. v. Ludwigshafen. Bedt, Kfm. v. Schwab. Koch, Kfm. v. Köln. Luchtmüller, Kfm. v. Württemberg. Wäcker, Fabr. v. Freiburg. Stehle, Priv. m. Frau v. Mainz. Wegel, Wäckermeister von Heilbronn. Meier, Priv. von Heilbronn. Schäfer, Kfm. v. Dresden. Stoll, Kfm. v. Etzhausen.
- Schwarzer Adler.** Andersen a. Norweg v. D. Kaufm. Kfm. v. Götting. Freiburg, Kfm. v. St. Gallen.

Tagesordnung des Groß. Landgerichts Karlsruhe.

- II. Strafkammer.**
- Samstag den 11. Mai, Vormittags 8 1/2 Uhr:**
- 1. A. S. gegen Jakob Friedrich Dörflinger von Blankenloch, wegen gewerbenässigen unterdrückten Jagens und Wilderhants.
 - 2. A. S. gegen Karl Krieger von Göttingen, wegen fahrlässiger Tödtung und Körperverletzung.
 - 3. A. S. gegen Schreiber Josef Weisel von Göttingen, wegen Urkundenfälschung.
 - 4. A. S. gegen Leonhard Giffz von Mönchheim, wegen Wilderhants gegen die Staatsgewalt.
 - 5. A. S. gegen Bernhard Weber, Blamwirth in Mönchheim, wegen Verleibung des Fr. Jos. Kieglers von da.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 9. Mai Abends 6 Uhr, in der kleinen Kirche: Herr Stadtpfarrer Schmidt.

Druck und Verlag des Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, welche unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.